

Wir stellen uns vor



Kinderhilfswerk Eine Welt e.V.

Hilfe ohne Umweg. Weltweit. Seit 1975.

Das Kinderhilfswerk Eine Welt (KHW) unterstützt seit 1975 Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Südamerika mit den Schwerpunkten Gesundheit, Bildung und Betreuung. Wir realisieren aktuell schwerpunktmäßig Projekte in Nepal und Mali.

Es ist uns sehr wichtig, langfristige Hilfe zur Selbsthilfe zu gewährleisten, die den betroffenen Menschen nachhaltige Unterstützung ermöglicht. So bauen wir beispielsweise Schulen und Gesundheitszentren in weit abgelegenen Regionen, in denen viele Familien ohne unsere Unterstützung gezwungen wären abzuwandern. Einen großen Fokus legen wir dabei auch auf eine größtmögliche lokale Wertschöpfung, um die Wirtschaft zu stärken. Daher werden unter anderem Schulbänke von ortsansässigen Tischlern gebaut und auch Schulbücher im Land selbst besorgt. Nur wenn nicht anders möglich, greifen wir auf ausländische Produkte wie manchmal bei medizinischer Ausstattung zurück.

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Vertrauenspersonen vor Ort können wir einen effizienten, transparenten und raschen Einsatz der Spenden garantieren. Unsere Kontakte vor Ort haben viel Erfahrung und kennen die Bedürfnisse und Gepflogenheiten in den Projektländern sehr gut.

So können wir durch unsere Projekte auch gesellschaftspolitisch höchst relevante Themen in diesen Ländern, wie zum Beispiel die Ungleichbehandlung von Mädchen oder Genitalverstümmelungen, bekämpfen.

Zusammenfassend steht das **Kinderhilfswerk Eine Welt** für:

- Nachhaltige Gesundheits- und Bildungsarbeit in Afrika, Asien und Südamerika
- Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment
- Förderung der lokalen Wirtschaft in den Projektländern
- Transparenz und Effizienz
- Kulturelle Sensibilität
- Frauen- und Kinderrechte



Umseitig: Geplante Projekte 2022/2023 →

Kinderhilfswerk Eine Welt e.V.
Lübecker Straße 1, 22087 Hamburg
Vorstand: Uwe Schmidt, Hauke Nagel,
Kara Eggers

Telefon: 040/227 9996
Telefax: 040/227 17 015
E-Mail: info@khw-eine-welt.de
Internet: www.khw-eine-welt.de

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN: DE 54 4306 0967 2021 4102 00
BIC: GENODEM1GLS

Social Media:
 KinderhilfswerkEineWeltEv
 kinderhilfswerk_eine_welt
 KHWEineWelt



Als Zeichen für den verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln trägt das Kinderhilfswerk Eine Welt e.V. seit 1992 – bei ununterbrochener jährlicher Verlängerung – das DZI Spenden-Siegel.



NEPAL

In den letzten Jahren ist Nepal zu einem der wichtigsten Projektländer unseres Kinderhilfswerks geworden. Alle Projekte vor Ort setzen wir gemeinsam mit unserem Projektpartner Shanti Griha um. Jedes Bauprojekt wird durch vielfältige Workshops ergänzt, von denen die Menschen vor Ort langfristig profitieren können. Seit 2020 sind wir in der abgelegenen und sehr ländlichen nepalesischen Region Dang – nahe der indischen Grenze – aktiv und haben uns zum Ziel gesetzt, eine vollumfängliche Schul-Infrastruktur in den abgelegenen Dörfern bereitzustellen. In Dang fehlt es an Zugang zu Bildung und dem Bewusstsein für das Recht auf Bildung. Viele Kinder haben dort keine Möglichkeit, eine Grundschule zu besuchen.

1. Erweiterung und Renovierung einer Schule in Chaitedamar (Dang)

Ausgangssituation: In Chaitedamar gibt es zwar eine Schule, die Schulgebäude sind jedoch in einem sehr mangelhaften Zustand und nicht witterungsbeständig. Ein verlässlicher Unterricht kann nicht stattfinden. Zudem sind die Toiletten nicht nutzbar, und es gibt keinen Zugang zu sauberem Wasser zum Trinken und Händewaschen. Außerdem fehlt es an Lern- und Unterrichtsmaterialien.

Unser Projekt: Durch den Abriss des ältesten Schulgebäudes, den Bau eines neuen Schulgebäudes und die Renovierung eines bestehenden Schulgebäudes erhält das Dorf eine verlässliche Schul-Infrastruktur. Außerdem wird das Toilettengebäude renoviert und ein Trinkwasseranschluss installiert. Zusätzlich ermöglichen neue Lern- und Unterrichtsmaterialien einen verlässlichen und modernen Unterricht. Das Projekt wird von Workshops zu verschiedenen Themenbereichen wie Gleichstellung, Klimaschutz, frühkindliche Entwicklung usw. begleitet.

2. Bau und Renovierung von neun Primarschulen in der Region Dang

In Dang ist zusätzlich die Erweiterung und Renovierung von acht weiteren Primarschulen geplant. Die Infrastrukturmaßnahmen (Bau und Renovierung von Gebäuden, Toiletten, Trinkwasserversorgung und Solaranlagen) werden immer in Kombination mit Workshops zu verschiedenen Themen und Begleitung durch Shanti Griha umgesetzt.

► **Insgesamt profitieren über 4.500 Menschen von diesen Projekten.**

MALI – Erweiterung einer Schule in Namissala/Koulikoro

Mali steckt in einer tiefen politischen Krise – umso wichtiger finden wir die Stärkung der Zivilgesellschaft und den Zugang zu Bildung.

Ausgangssituation: In Namissala gibt es bereits eine Primarschule, welche durch ihre nicht witterungsbeständige Bauweise in einem mangelhaften Zustand ist. Darüber hinaus hat die Schule keinen Platz für alle schulfähigen Kinder des Dorfes. Oftmals haben so insbesondere Mädchen keine Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Zusätzlich fehlt es an Einrichtungsgegenständen, Lern- und Unterrichtsmaterialien, Toiletten sowie einer zuverlässigen Wasser- und Stromversorgung.

Unser Projekt: Durch den Ausbau der Primarschule in Namissala bekommen alle Kinder im Grundschulalter die Möglichkeit, die Schule zu besuchen. Des Weiteren soll eine geschlechtergetrennte Toilettenanlage entstehen sowie eine Solaranlage und ein Brunnen mit Solarpumpe installiert werden, um einen Mindest-Hygienestandard zu gewährleisten. Neue Lern- und Unterrichtsmaterialien sorgen für zusätzlichen Spaß beim Lernen.

► **Insgesamt profitieren von diesem Projekt mehr als 2.500 Menschen aus Namissala und Umgebung.**

khw-eine-welt.de/projekte/

Neben unseren neu konzipierten Projekten unterstützen wir auch langjährig bestehende Einrichtungen, darunter zwei Kindertagesstätten in Argentinien, das Kinderheim Hogar Amanecer in Uruguay und in Südafrika die AGRU Academy, die Kindern in Fluchtkontexten Zugang zu kostenlosem Schulunterricht verschafft und die LIV Thokomala Homes, in denen Aidswaisen ein neues Zuhause finden.